

# Kompostieren für den Klimaschutz

**Wer seinen Mist richtig kompostiert und dann zum Düngen nutzt, schont den Boden, das Grundwasser und unser Klima.**

von Dipl. Ing. agr. Monika Junius

Der Boden ist die Grundlage gesunder Ernährung für Mensch, Pflanze und Tier und hat vielfältige Aufgaben als Puffer, Wasser- und Nährstoffspeicher. Zehn bis 30 Zentimeter humushaltige Erde stehen als Produktionsgrundlage für die Land- und Forstwirtschaft zur Verfügung. Diese dünne Humusschicht muss erhalten und gefördert werden, um die nachhaltige Wirtschaftlichkeit des Bodens als Voraussetzung für gute Erträge zu sichern.

## Vom Stallmist zum biologischen Volldünger

Auch eine erfolgreiche Pferdezucht und -haltung basiert auf der Grundlage von biologisch hochwertigen Weide- und Grünlandflächen. Nur eine entsprechende Kreislaufwirtschaft gewährleistet



eine boden-, grundwasser- und klimaschonende Bewirtschaftung.

Das betriebseigene Düngemittel „Stallmist“ wird durch die Kompostierung zu einem wertvollen biologischen Volldünger. Das produktive Heer der Mikroorganismen übernimmt kostenlos die effektivste Bodenbearbeitung und eine nachhaltige Steigerung der Bodenfruchtbarkeit. Dadurch werden Nährstoffe ganz natürlich wieder zu-

rückgeführt und nebenbei für Humusaufbau, eine gute Bodenstruktur und Wasserführung gesorgt. Ein so bewirtschafteter Boden besitzt zudem einen abwechslungsreichen Pflanzenbewuchs und eine trittfeste Grasnarbe.

## Humusschicht speichert Kohlendioxyd

Die Mikrobiologie im Boden benötigt ausreichend Luft,

um atmen zu können. Kommt es zur Bodenverdichtung, wird die Bodenatmung gestört. Sauerstoffmangel ist die Folge – das Bodenleben und die Wurzeln sterben ab. Zudem produzieren Fäulnisprozesse im Erdreich klimaschädliche Fäulnisgase wie etwa Methan.

Die Pflanzen benötigen, das von der Mikrobiologie ausgeatmete CO<sub>2</sub> (Kohlendioxyd) zur Photosynthese. Wiederum wird ein Teil des CO<sub>2</sub>

## Literaturtipp

- „Die Pferdeweide“, Jutta von Grone, **erhältlich im fs-Medien-Shop, Seite 90.**
- „Klima Wandel“, August Raggam, Ökologisches Forum Österreich, ISBN 3-9501869-0-5, [www.oesfo.at](http://www.oesfo.at)